

Ressort: Politik

Umfrage: Deutscher Afghanistan-Einsatz war Aufwand nicht wert

Berlin, 19.12.2014, 14:00 Uhr

GDN - Die deutsche Bevölkerung zieht eine kritische Bilanz des zu Ende gehenden Kampfeinsatzes der Bundeswehr in Afghanistan. Nach einer Umfrage von TNS-Forschung im Auftrag des Nachrichten-Magazins "Der Spiegel" finden 57 Prozent der Befragten, dass der Einsatz den betriebenen Aufwand nicht wert war.

27 Prozent sind der Meinung, dass er es war. Ebenso zweifeln 62 Prozent der Befragten an der Aussage des Satzes "Deutschlands Sicherheit wird auch am Hindukusch verteidigt", den SPD-Verteidigungsminister Peter Struck einst prägte. Ebenfalls 62 Prozent der Befragten sind dennoch der Ansicht, dass sich die Bundeswehr in Zukunft im Ausland an Kampfeinsätzen beteiligen sollte, wenn es um Terrorismusbekämpfung geht. 31 Prozent sind dagegen. Der Kampfeinsatz der Bundeswehr in Afghanistan endet mit dem Dezember dieses Jahres. Nach Informationen des "Spiegel" kostete er insgesamt rund 8,7 Milliarden Euro.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-46656/umfrage-deutscher-afghanistan-einsatz-war-aufwand-nicht-wert.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619